

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0101	Pflicht

Modultitel	Bildende Kunst und ihre Vermittlung Basismodul I
Modultitel (englisch)	The Fine Arts and How They Are Communicated Basic Module I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Eigenart und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektunterricht (Ferienprojekt)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden leiten fachliche Bezugspunkte für das Lehren und Lernen im Bereich der bildenden Kunst ab und erwerben Kenntnisse über entsprechende Ziele, Inhalte, Methoden und Medien der Kunstpädagogik (QZ 1 - Systemische Kompetenz/Wissensverbreiterung). Sie sind in der Lage, im Rahmen eines Projektes mit Kindern unterschiedlichen Alters (viertägiges Ferienprojekt in den Winterferien) erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und die konkrete Anwendung in einer wissenschaftlichen Arbeit zu begründen (QZ 2 - Instrumentale Kompetenz).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem Basismodul II. Während in Basismodul I die bildnerische Werke und Prozesse in ihrer Eigenart und Vermittlungsmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen, konzentriert sich Basismodul IV auf das Medium, in dem bildnerische Prozesse ablaufen: auf die Sprache der Formen und Farben. Das Modul ist als Einführung in die Bildende Kunst und ihre Vermittlung für Studiengänge verwendbar, die die Künste und/oder entsprechende Vermittlungsstrategien zum Gegenstand haben. Es ist auch in der Fortbildung verwendbar. Die Studierenden gewinnen Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der bildenden Kunst, zur Spezifik bildnerischer Werke und Prozesse (Produktion und Rezeption). Die bildende Kunst und ihre Funktion wird dabei im historischen Wandel begriffen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Eigenart und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst" (2SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektunterricht (Ferienprojekt)" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0102	Pflicht

Modultitel	Methoden der künstlerisch-praktischen und wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Kunstpädagogik Fachnahe Schlüsselqualifikation I / Basismodul II
Modultitel (englisch)	Methods of Practical Artistic and of Academic Work in the Context of Art Teaching Subject-related Key Qualification I / Basic Module II
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Malerei/Grafik/Transklassische Verfahren" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h • Übung "Plastik/Objekte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Einführung in die Methoden wissenschaftlicher Arbeit in der Kunstpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden sind fähig, grundlegende Praktiken der bildenden Kunst anzuwenden und künstlerisch umzusetzen (QZ3 - Instrumentale Kompetenz/Wissensverbreiterung). Darüber hinaus setzen sie sich mit grundlegenden Methoden der wissenschaftlichen Arbeit im Kontext der Kunstpädagogik auseinander und sind in der Lage, diese selbständig umzusetzen (QZ 4 - Instrumentale Kompetenz).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit allen anderen Modulen des Studienganges, weil es grundlegende Methodenkompetenz im Bereich der Kunstpädagogik vermittelt: Malerei, Grafik, Transklassische Verfahren in ihren Grenzüberschreitungen und -erweiterungen, Plastik und Objektkunst. Erprobung dieser Praktiken und Nutzung für die Realisierung individueller bildnerischer Vorhaben; Methoden der wissenschaftlichen Arbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit, mit Wichtung: 1	
	Übung "Malerei/Grafik/Transklassische Verfahren" (3SWS)
	Übung "Plastik/Objekte" (3SWS)
	Seminar "Einführung in die Methoden wissenschaftlicher Arbeit in der Kunstpädagogik" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0103	Pflicht

Modultitel	Ausgewählte kunstpädagogisch relevante Strategien der künstlerisch-praktischen Arbeit Basismodul III
Modultitel (englisch)	Selected Strategies of Artistic-Practical Work Relevant to Art Teaching Basic Module III
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Prinzip Collage/Montage" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Prinzip Zufall" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, spezifische Möglichkeiten der Forderung und Förderung von Fantasie und künstlerischem Vorstellungsvermögen zu entwickeln (QZ 5 - Systemische Kompetenz/Wissensverbreiterung).
Inhalt	Dieses Modul setzt innerhalb der Methodenkompetenz in Bezug auf die künstlerisch-praktische Arbeit einen Schwerpunkt auf zwei Strategien, die in den berufsfeldspezifischen Schwerpunktmodulen des 3. und 4. Studiensemesters besondere Möglichkeiten der Kreativitätsförderung eröffnen. Die Studierenden setzen sich exemplarisch in vielfältigen eigenen praktischen Erkundungen und Experimenten mit zwei Strategien zeitgenössischer künstlerischer Arbeit auseinander: einerseits mit der Collage als künstlerischem Umgang mit Fragmenten und andererseits im Rahmen aleatorischer künstlerischer Verfahren mit dem Zufall im wechselseitigen Zusammenhang mit Absicht, Notwendigkeit und Ordnung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit, mit Wichtung: 1	
	Übung "Prinzip Collage/Montage" (2SWS)
	Übung "Prinzip Zufall" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0104	Pflicht

Modultitel	Bildsprachliche Grundlagen der Kunstpädagogik Fachnahe Schlüsselqualifikation II / Basismodul IV
Modultitel (englisch)	Pictorial Foundations of Art Teaching Subject-related Key Qualification I / Basic Module IV
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar mit Übungsanteil "Sprache des Designs - Schrift als visualisierte Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Bildsprache in der Ontogenese" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden sind fähig, Eigenart, Funktion und Struktur der Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Schaffens- und Rezeptionsprozesse zu reflektieren und selbst Erkundungen zum Gebrauch der Bildsprache anzustellen (QZ 6 - Systemische Kompetenz / Wissensverbreiterung). Sie setzen sich mit der Bildsprache in der freien wie in der angewandten Kunst auseinander. Im Bereich der angewandten Kunst erwerben sie insbesondere grundlegende Fähigkeiten bei der künstlerischen Gestaltung von und mit Schrift als visueller Form der Sprache (QZ 3 - Instrumentale Kompetenz/Wissensverbreiterung). Schließlich können sie darlegen, unter welchen inneren und äußeren Bedingungen sich die Bildsprache in der Ontogenese entwickelt und welche Gesetzmäßigkeiten sich dabei zeigen (QZ 7 - Wissensverbreiterung).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem Basismodul I und baut darauf auf. Während dort die bildnerische Werke und Prozesse in ihrer Eigenart und Vermittlungsmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen, liegt hier der Schwerpunkt auf dem Medium, in dem bildnerische Prozesse ablaufen. Die Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse; Bildsprache in der freien und angewandten bildenden Kunst; Sprache des Designs; Entwicklung der Bildsprache in der Ontogenese.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Sprache des Designs - Schrift als visualisierte Sprache" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Bildsprache in der Ontogenese" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0105	Pflicht

Modultitel	Geschichtliche und rezeptionspraktische Aspekte der bildenden Kunst Basismodul V
Modultitel (englisch)	Aspects of the History and Reception of the Fine Arts Basic Module V
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kunstgeschichte im Überblick" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Theorie und Praxis des Produkt-Designs" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar mit Übungsanteil "Theorie und Praxis der Kunstrezeption" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden können Hauptlinien und Knotenpunkte der kunstgeschichtlichen Entwicklung benennen und exemplarische Werke der freien wie angewandten bildenden Kunst dazu in Beziehung setzen. Sie sind in der Lage, diese Entwicklung nachzuvollziehen und an exemplarischen Werken transparent zu machen (QZ 8 - Wissensverbreiterung und -vertiefung). Sie können den Prozess des Erlebens und Verstehens von Kunstwerken erklären und sind in der Lage, ihre Einsichten in der Begegnung mit exemplarischen Werken der Kunst aus Vergangenheit und Gegenwart anzuwenden (QZ 9 - Kommunikative Kompetenz).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I und IV. Es verbindet den kunsttheoretischen Ansatz mit dem kunstpsychologischen und kunstgeschichtlichen. Hauptlinien und Knotenpunkte der kunstgeschichtlichen Entwicklung; exemplarische Werkbeispiele der freien und angewandten bildenden Kunst; rezeptionstheoretische Ansätze und Methoden der Kunstrezeption.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kunstgeschichte im Überblick" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Theorie und Praxis des Produkt-Designs" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Theorie und Praxis der Kunstrezeption" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0106	Pflicht

Modultitel	Kunstproduktion und -rezeption im kunstpädagogischen Kontext Basismodul VI
Modultitel (englisch)	Production and Reception of Art in the Context of Art Teaching Basic Module VI
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption in der kunstpädagogischen Arbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Bildnerische Vorbereitung kunstpädagogischer Praxis" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden verstehen grundlegende Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption unter kunstpädagogischen Bedingungen und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Vorbereitung auf konkrete kunstpädagogische Vorhaben und ihre didaktische Planung anzuwenden (QZ 10 - Systemische Kompetenz).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den berufsfeldspezifisch ausgerichteten Schwerpunktmodulen des 3. und 4. Semesters. In ihm werden grundlegende Einsichten und Fähigkeiten zu fachlichen Vorbereitung auf kunstpädagogische Projekte vermittelt. Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption unter kunstpädagogischen Bedingungen/ Einkreisung von Problemfeldern und Lösungsansätze; Möglichkeiten der bildnerisch-praktischen Vorbereitung auf entsprechende Themenstellungen; Studien, Etüden, Entwürfen, Variationen und Modelle für die Lösung bildnerischer Probleme mit Bezug auf verschiedene Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit (mit didaktischem Schwerpunkt), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption in der kunstpädagogischen Arbeit" (2SWS)
	Übung "Bildnerische Vorbereitung kunstpädagogischer Praxis" (3SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0207	Wahlpflicht

Modultitel	Buch und Plakat Schwerpunktmodul I
Modultitel (englisch)	Book and Poster Major Module I
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Papier- und Buchobjekte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Buchillustration und Plakat" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden erweitern und differenzieren in eigenen bildnerisch-praktischen Erkundungen und Experimenten ihre Fähigkeiten im Umgang mit den wesentlichen Elementen der Bildsprache. Sie sind in der Lage, bei der Realisierung individueller Gestaltungsaufgaben in der freien wie angewandten bildenden Kunst innovative farb-, form- und materialsprachliche Wirkungen hervorzubringen und ihr gestalterisches Repertoire für die kunstpädagogische Praxis entsprechend anzureichern und zu differenzieren (QZ3 - Instrumentale Kompetenz/Wissensverbreiterung).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I und IV sowie dem fachspezifisch ausgerichteten Schwerpunktmodul IV und dem Vertiefungsmodul III. Es bildet eine Brücke zwischen grundlegenden künstlerischen Praktiken und Einsichten in die Eigenart der Bildsprache hin zu spezifischen künstlerischen Aktivitäten. Behandelt werden Struktur und Elemente der Sprache der Formen und Farben sowie farb-, form- und materialsprachliche bildnerische Aufgabenstellungen und Problemlösungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit, mit Wichtung: 1	
	Übung "Papier- und Buchobjekte" (3SWS)
	Übung "Buchillustration und Plakat" (3SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0208	Wahlpflicht

Modultitel	Kunstpädagogische Arbeit im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich Schwerpunktmodul II
Modultitel (englisch)	Teaching Art Extramurally / as a Leisure Activity Major Module II
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Projektseminar "Kunstpädagogische Praxis im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Anhand eines konkreten Projektes mit einem der Praxispartner reflektieren die Studierenden Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität, insbesondere in die Talententwicklung als Sonderfall der bildnerischen Ontogenese (QZ 11 - Systemische Kompetenz). In berufsfeldspezifischer Arbeit sind sie in der Lage, kreatives bildnerisches Verhalten bei Kindern, Jugendlichen und Senioren zu motivieren und zu fördern (QZ 12 - Instrumentale Kompetenz).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I, II und IV. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt: Eigenart, Struktur und Funktion der künstlerischen Kreativität und Phasen ihrer Entwicklung im Zusammenspiel innerer und äußerer Bedingungen; Talententwicklung als Sonderfall der bildnerischen Ontogenese; konkrete Projektarbeit zur Förderung künstlerischer Kreativität.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität" (2SWS)
	Projektseminar "Kunstpädagogische Praxis im außerschulischen Bereich/Freizeitbereich" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0209	Wahlpflicht

Modultitel	Kunstpädagogische Arbeit mit gesundheitlich oder sozial Benachteiligten Schwerpunktmodul III
Modultitel (englisch)	Working with Handicapped People in Art Teaching Major Module III
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Therapeutische Aspekte der Kunstpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Projektseminar "Praxis der kunstpädagogischen Arbeit mit gesundheitlich oder sozial Benachteiligten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, kunstpädagogische Arbeit im konkreten therapeutischen Kontext zu planen und in der Projektarbeit mit Behinderten umzusetzen (QZ 13 - Instrumentale Kompetenz). Sie erkunden selbst Möglichkeiten und Grenzen therapeutisch orientierter Verfahren in der kunstpädagogischen Arbeit mit Behinderten und können sich für einzelne therapeutische Verfahren entscheiden (QZ 14 - Instrumentale Kompetenz).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I bis III. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt: Praktische Verfahren der Kunstpädagogik und Kunsttherapie kommen in Kooperation mit ausgewählten Praxispartnern des Institutes zur Anwendung. Der Fokus liegt insbesondere auftherapeutisch orientierten Verfahren in der kunstpädagogischen Arbeit und konkreter kunstpädagogische Projektarbeit im therapeutischen Kontext.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Therapeutische Aspekte der Kunstpädagogik" (2SWS)
	Projektseminar "Praxis der kunstpädagogischen Arbeit mit gesundheitlich oder sozial Benachteiligten" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0210	Wahlpflicht

Modultitel	Künstlerische Aktion und Interaktion Schwerpunktmodul IV
Modultitel (englisch)	Artistic Action and Interaction Major Module IV
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Performance und Aktionskunst" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 120 h • Übung "Konzeptuelle und kontextuelle künstlerische Praxis" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden setzen sich kritisch mit prozesshaften und konzept- bzw. kontextbezogenen künstlerischen Ausdrucks- und Gestaltungsweisen auseinander (QZ15 - systemische Kompetenz) und sind in der Lage, entsprechende bildnerische Problemlösungen zu realisieren. (QZ 16 - Instrumentale Kompetenz)
Inhalt	<p>Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem fachspezifisch ausgerichteten Schwerpunktmodul I und dem Vertiefungsmodul III. Die in Schwerpunktmodul I gewonnenen Einsichten und Fähigkeiten können aufgegriffen werden; im Vertiefungsmodul III werden sie bezogen auf künstlerische Aktivitäten im Außenraum.</p> <p>Die Studierenden setzen sich in der eigenen künstlerisch-praktischen Arbeit mit Möglichkeiten prozesshafter und konzept- bzw. kontextbezogener Kunst auseinander. Im Mittelpunkt stehen Aktion und Interaktion als Formen zeitgenössischer Kunst, bei denen die Grenzen zwischen Produzent und Rezipient fließend sind bzw. aufgehoben werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit, mit Wichtung: 1	
	Übung "Performance und Aktionskunst" (3SWS)
	Übung "Konzeptuelle und kontextuelle künstlerische Praxis" (3SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0211	Wahlpflicht

Modultitel	Präsentation und Vermittlung künstlerischer Leistungen Schwerpunktmodul V
Modultitel (englisch)	Presentation and Communication of Artistic Achievements Major Module V
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Konzepte und Projekte der Kunstvermittlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h • Projektseminar "Gestaltung digitaler Kataloge und Ausstellungsmaterialien" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 165 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden beherrschen ausstellungspraktische, museumspädagogische und mediale Vermittlungsformen künstlerischer Leistungen. Sie sind in der Lage, erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in der Ausstellungspraxis, in museumspädagogischen Konzepten und Projekten sowie bei der Gestaltung entsprechender digitaler Materialien umzusetzen (QZ 17 - Instrumentale Kompetenz). Diese Umsetzung findet an realen Ausstellungsprojekten mit den Praxispartnern des Institutes für Kunstpädagogik statt.
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I, II und IV. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt. Ausstellungspraktische, museumspädagogische und mediale Vermittlungsformen künstlerischer Leistungen finden in Kooperation mit Praxispartnern je nach Wahl der Studierenden Anwendung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Konzepte und Projekte der Kunstvermittlung" (2SWS)
	Projektseminar "Gestaltung digitaler Kataloge und Ausstellungsmaterialien" (3SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0212	Wahlpflicht

Modultitel	Künstlerische Arbeit mit modernen Medien im Kontext der Kunstpädagogik Schwerpunktmodul VI
Modultitel (englisch)	Artistic Work with Modern Media in the Context of Art Teaching Major Module VI
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "analoge und digitale Medien" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Systemdesign" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Grundlegend entwickeln die Studierenden in diesem Modul eine entsprechender Medienkompetenz, um kunstpädagogische Projekte mit modernen Medien durchführen zu können (QZ 18 - Systemische Kompetenz/Wissensverbreiterung). In eigenen praktischen Erkundungen und praxisorientierter Projektarbeit sind sie in der Lage, mit modernen Medien in der freien (multimediale Installations- und Aktionskunst) sowie in der angewandten bildenden Kunst (Corporate-Design-Projekt, Website-Gestaltung) dem jeweiligen Praxisprojekt angemessen kreativ umzugehen (QZ 19 - Instrumentale Kompetenz). Als Kooperationspartner kommen hier die Praxispartner des Institutes für Kunstpädagogik in Frage. Die aktuell gültige Liste kann der Homepage des Instituts entnommen werden.
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I, II und IV. In ihm werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst und ihrer Vermittlung in berufsfeldspezifischer Anwendung zusammengeführt. Es werden Nutzungsmöglichkeiten moderner Medien in der kunstpädagogischen Arbeit eruiert sowie multimediale Installations- und Aktionskunst konzeptionell besprochen. Grundlegend dafür spielen die Bereiche Corporate Design und Website- Gestaltung eine Rolle.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Übung "analoge und digitale Medien" (3SWS)
	Übung "Systemdesign" (3SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0313	Wahlpflicht

Modultitel	Bildende Kunst zwischen Realität und Inszenierung Schwerpunktmodul VII
Modultitel (englisch)	The Fine Arts between Reality and Illusion Major Module VII
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Fotografie und Fotomontage" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Objektkunst und Rauminstallation" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden kennen und beherrschen Strategien der künstlerisch-praktischen Tätigkeit im Spannungsfeld von Realität und Inszenierung und sind in der Lage, im Rahmen von Fotografie und Objektkunst eigene bildnerische Problemlösungen zu entwickeln (QZ 20 - systemische Kompetenz).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den fachspezifisch ausgerichteten Schwerpunktmodulen I und IV. Die gewonnenen Einsichten und Fähigkeiten sind auch im fachspezifisch ausgerichteten Vertiefungsmodul III von Bedeutung. Die Studierenden führen in der eigenen künstlerisch-praktischen Arbeit schwerpunktmäßig die künstlerische Auseinandersetzung mit Realität im Rahmen von Fotografie und Objektkunst. Sie erkunden das Spannungsfeld zwischen Darstellung und Ausstellung von Gegenständen und ihrer Inszenierung auf der Fläche und im Raum.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit, mit Wichtung: 1	
	Übung "Fotografie und Fotomontage" (3SWS)
	Übung "Objektkunst und Rauminstallation" (3SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0314	Pflicht

Modultitel **Aspekte der Kunstgeschichte**

Vertiefungsmodul I

Modultitel (englisch) Aspects of Art History

In-Depth Module I

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Kunstgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Kunst der Neuzeit, Moderne und Gegenwart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Kunstpädagogik

Ziele Die Studierenden können ausgewählten Aspekten der Kunstgeschichte reflektieren, die zugleich exemplarisch für die Entwicklung der Kunst im sozial-historischen Kontext begriffen werden (QZ 21 - Wissensvertiefung). Damit stärken und vertiefen sie ihre Kompetenz bei der Vermittlung von Kunst der Vergangenheit und Gegenwart im kunstpädagogischen Kontext.

Inhalt Das Modul vertieft das mit den Basismodulen erworbene kunstgeschichtliche Grundlagenwissen und entsprechende rezeptionspraktische Fähigkeiten: Behandelt werden ausgewählte Probleme der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit, der Kunst der Neuzeit sowie der Kunst der Moderne und der Gegenwart.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/artdoc

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit" (2SWS)
	Vorlesung "Ausgewählte Probleme der Kunst der Neuzeit, Moderne und Gegenwart" (2SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0315	Wahlpflicht

Modultitel	Musik und bildende Kunst Vertiefungsmodul II
Modultitel (englisch)	Music and the Fine Arts In-Depth Module II
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik, Professur für Musikpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführende Aspekte der Musikpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Übung "Workshop zu inhaltlichen und strukturellen Parallelen von Musik und bildender Kunst" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 125 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden können strukturelle Vergleiche zur Eigenart und zu den sprachlichen Möglichkeiten und Besonderheiten der bildenden Kunst sowie in die besonderen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten der Musik anstellen. Sie sind in der Lage, inhaltliche und strukturelle Parallelen der beiden Künste zu erfassen und in eigenen praktischen Improvisationen zu erkunden und zum Tragen zu bringen (QZ 22 - Systemische Kompetenz/Wissensvertiefung).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I, II und IV und schlägt eine Brücke zur Verbindung verschiedener Künste unter Berücksichtigung und Synthese der jeweiligen Eigenart und der jeweiligen sprachlichen Möglichkeiten. Behandelt werden inhaltliche und strukturelle Parallelen von Musik und bildender Kunst; eigene praktische Improvisationen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführende Aspekte der Musikpädagogik" (2SWS)
	Übung "Workshop zu inhaltlichen und strukturellen Parallelen von Musik und bildender Kunst" (3SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0316	Wahlpflicht

Modultitel	Künstlerische Arbeit im Außenraum Vertiefungsmodul III
Modultitel (englisch)	Artistic Activities Outdoors In-Depth Module III
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Künstlerische Landschaftsstudien" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Künstlerische Installation im Außenraum" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	B.A. Kunstpädagogik
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, künstlerische Praktiken auf spezifische künstlerische Aktivitäten im Außenraum auszurichten. Sie entscheiden sich für die Anwendung einzelner oder kombinierter Praktiken je nach inhaltlicher Intention und können diese Wahl begründen. Hiermit erlangen sie Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen in einem kunstpädagogisch besonders relevanten Tätigkeitsfeld (QZ 23 - Systemische Kompetenz / Wissensverbreiterung).
Inhalt	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit den Basismodulen I bis III und dem Schwerpunktmodul III, indem die dort geschaffenen Grundlagen und vertieften Einsichten auf spezifische künstlerische Aktivitäten ausgerichtet werden. Das Spektrum der künstlerischen Aktivitäten reicht vom gestaltenden Naturstudium in Begegnung mit der Landschaft bis zur Gestaltung von spielerisch zu nutzenden Installationen im Außenraum.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit, mit Wichtung: 1	
	Übung "Künstlerische Landschaftsstudien" (3SWS)
	Übung "Künstlerische Installation im Außenraum" (3SWS)

Bachelor of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	03-KUP-0317	Pflicht

Modultitel **Praktikum**

Modultitel (englisch) Internship

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Kunstpädagogik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit B.A. Kunstpädagogik (Pflichtmodul)

Ziele Die Studierenden sollen durch ein selbst organisiertes Praktikum im In- oder Ausland Einblicke in Berufsbilder und Tätigkeitsfelder für Kunstpädagogen möglichst gemäß eines der Schwerpunktmodule erhalten.

Inhalt Zu den möglichen Arbeitsfeldern während eines Praktikums zählen vor allem Kultur und Medien (Verlage, Messe- und Kultureinrichtungen, Museen, Touristik, Archive und Dokumentationszentren), Arbeit mit gesundheitlich oder sozial Benachteiligten (Therapie- oder Bildungszentren etc), Sozial- und Freizeiteinrichtungen etc sowie Verwaltung (z. B. nationale und internationale Organisationen, Stiftungen, Verbände). Durch erfahrungsbezogene Übung in Praxisfeldern der Kunstpädagogik sollen berufsfeldbezogene Schlüsselkompetenzen erlangt werden (z.B. zielgruppengerechte Präsentationen und Übungen, kooperatives Arbeiten etc).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1
